**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 16 (1890)

**Heft:** 30

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Dom Schühenfelte.

Herr Meyer (an dem Tische, auf welchem die Ehrenpreise stehen): Entschuldigen Sie, was kostet dieser filberne Becher?

Comitemitglied: Das find Fest-Breise! Herr Meyer: Benn Sie seste Preise haben, können Sie mir doch immer fagen, was der Becher toftet.

herr Babli: Ich sah Sie doch heute Morgen zum Goldschmied hineingehen, Herr Dubli, was thaten Sie ba?

Herr Dübli (verlegen): Ich — ich wollte

Berr Babli: Und als Sie heraustamen, hatten Sie eine golbene Medaille in der Hand

Herr Dübli: Ja, ja, ich machte beim Goldschmied - Schießübungen.

H.: Haben Sie den Festzug mitgemacht?

B.: Nein, meine Frau — — M.: Ihre Frau ließ Sie nicht gehen, wie?

B.: O nein, das nicht, aber ich kann den Zug überhaupt nicht ver=

Fähli: Ihre Frau Gemahlin ift also nicht mitgekommen?

Gabli: Rein, aber ihr Zimmer ift mit bem Schütenplat telephonisch perbunden

Fäbli: Weßhalb benn?

Gabli: Sie will burchaus auch ichiegen hören.

#### Der Bekehrte.

Sämel: Wo us so bust? Rudi: Us's Civilamt go 's Hochzit agah. Sämel: Wie heißt der Schap?

Rudt: Grittsi! Samel: Soso! Du heft ife Berein geng so usg'führt, jest bift doch au no "Grittlianer" worde.

#### Ein Ichones Paradies.

Mii: Beißt au, daß der Gnepfibeng g'ftorben ift?

Melk: So, ist jeht einist da Bucherer und Blutsuger abweg. Uli: Ja, da chunnt allwäg i das Paradies, wo d'Engel enander uf d'Stiele trappe.

#### Auf der Alm.

Kührersfrau: Seppli, reich mer doch en Gepse us em Milchgade.

Seppli: Für was, Muetter?

Frau: Bott nume bem dlyne Meiteli b'Binble maiche brinn.

## Briefkasten der Redaktion.



Es kann durch uns zum Preise von 5 Fr. bezogen werden:

### Neuestes

# Vollständiges Adressbuch

Hôtels, Pensionen, Restaurants und Brasserien

der Schweiz. Zürich, Verlag des "Gastwirth"

# EMIL LEEMANN, WINTERTHUR empfiehlt vorzügliche Vernickelung, Versilberung, Vergoldung, Verkupferung, Vermessingung etc. Die grössten Aufträge können in kürzester Frist geliefert werden. (21-26) Lager versilberter Hôtel- und Haushaltungsgegenstände.

# LAUE FAHNE

Münstergasse No. 4, Zürich. Neuestes grösstes Münchener Bierlokal mit originellen Wandgemälden, nebst gemüthlichen Jägerstübchen

spezialausschank des Bürgerlichen Brauhauses München

CHOCOLAT in Tafeln und in Pulver leicht löslicher reiner

> ZÜRICH. (36-25

Von Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

J. J. Hänseler, Inkassogeschäft in Luzern, gewesener Sekretär des Gerichtspräsidenten von Luzern von 1876 bis 1888, empfiehlt sich höflich zur Besorgung aller in seinen Beruf einschlagenden Rechtsgeschäfte. 28-52.

Empfehle meine

# Buchdruckerei

zur Herstellung aller Drucksachen für Private, Vereine, kaufmännische Ge-schäfte, Administrationen und Hotels auf's Angelegentlichste.

Jacques Bollmann, Linthescherplat

# BUREAU DE CHANGE de la Société de Crédit Suisse

Paradeplatz ZURICH Paradeplatz.

Billets de Banque et Monnaies de tous les pays. Lettres de Change, Chèques, Lettres de Crédit, (M7819Z) 116-6 Titres de placement.

## Hôtel Métropole, Basel (vormals Schiff), Barfüsserplatz

zentral und doch ruhig gelegen; für die verehrliche Handels- und Touristenwelt gleich vortheilhaft. Neu und komfortabel eingerichtet. Gute Küche und Keller. Mässige Preise. Bestens empfohlen. 78-13

## "Corn Remedy", Englisches Hühneraugenmittel.

Vollständig unschädliches Mittel zur schmerzlosen Entfernung von Hühneraugen, Warzen etc.

Preis per Etui Fr. I. 25 Cts. Haupt-Dépôt: Centralapotheke v.A.O. Werdmüller

vis-à-vis dem Bahnhof Zürich. 110-6

# Pikante Photographien!

Neue ff. Collectionen. Seltene Bücher, Scherzartikel. Catalog gratis. Librairie centrale (H92813) Amsterdam. 134-3 Neue ff. Collectionen. Seltene Blücher, Scherzartikel. Catalog gratis. Librairie centrale (H92813) Amsterdam. 134-3

# USIK-

Instrumente jeder Art, ferner Spieldosen, Dreh-Werke wie Ari-ston, Manopan, Phönix, Herophon, phonion etc. liefern zu zivilen Preisen Gebrüder Hug in Zürich.
Reparaturen. — Preislisten. 30-26